Betreff: 28.2. Protest gegen A20
Von: Trescher/König <trescherking@t-online.de>
Datum: 11.02.2026, 22:19
An: Hermann König/Ursula Trescher <trescherking@t-online.de>

BI A 20-Nie! Hipstedt und umzu
c/o Ursula Trescher, Hermann König
Tel. 04768-685

Liebe befreundete Gruppen, Organisationen und Verbände,

liebe Gegnerinnen und Gegner der A20,

am 21. Januar wurde der Planfeststellungsbeschluss für den Abschnitt 6 (Bremervörde) der A20 verkündet. Der Abschnitt Bremervörde reicht von der B495 zwischen Glinde und Ebersdorf bis nach Forst an der L114 zwischen Elm und Estorf. Klagen dagegen sind möglich.

An den Enden der A20 bei Bad Segeberg in Schleswig-Holstein und Westerstede im Ammerland darf mit dem Bau der A20 aus rechtlicher Sicht bereits begonnen werden. Jetzt versucht die Autolobby mittels Salami-Taktik in der Mitte der 214 km langen Autobahntrasse ein Stück voran zu kommen. Dafür wurde der Abschnitt 6 zur Ortsumgehung Bremervörde erklärt. Eine rechtlich notwendige Deklarierung, da eigentlich keine isolierten Autobahnabschnitte gebaut werden dürfen. Eine verkehrlich höchst windige Einstufung, weil die geplante Autobahn dafür zu weit weg vom Ort und gegenüber der Ortsdurchfahrt erheblich länger ist.

Offensichtlich besteht die Strategie darin, den Autobahnstummel Abschnitt 6 in die Landschaft zu klotzen, um anschließend sagen zu können, weitere Abschnitte dienten nur noch dem Lückenschluss.

Ohne uns!

Am 28.2., 14 Uhr, findet bei der geplanten Auffahrt der A 20 an der B 495 eine Aktion gegen die Autobahn statt.

Unter dem Motto **"Wir machen das Monstrum sichtbar"** legen wir am 28. Februar auf der A20-Trasse an der B495 eine große Plane aus. Die Plane ist 31m breit und 150m lang; so breit wie die Fahrbahnen der Autobahn. Auf der Plane steht **"Keine neuen Autobahnen!"**. Die Aktion wird von einer Drohne fotografiert werden.

Verbreitet den Termin bitte über Eure Verteiler! Sprecht Bekannte an! Gebt den Aufruf weiter! Hängt ihn an öffentlichen Aushängen oder andernorts auf! Überlegt, wo Ihr den Aufruf auslegen könnt! Kopien in A3- und A4 Format gibt es in der Bahnhofstraße 22 in Hipstedt.

Am 28. Februar brauchen wir vormittags **ab 10 Uhr** ausreichend Leute, die helfen, die riesige

Autobahnplane auszubreiten und zu befestigen. Auch für den Abbau um **16 Uhr** werden viele helfende Hände benötigt.
Wer beim **Auf- oder Abbau helfen** möchte, melde sich bitte bei Rainer Bock: Telefon 04761-2047, Mail rainerbo127xx@web.de

Für das Gelingen der Aktion sind **warme Getänke (Kaffee, Tee, Punsch)** und **Kuchen bzw. etwas Herzhaftes** (zum auf die Hand nehmen) willkommen.

Wer hat einen **Feuerkorb**?

Landwirte, unterstützt mit Euren Treckern die Aktion!

Kommt alle und bringt Plakate und Transparente mit!

Wir sehen uns am 28. Februar!

Eure Aktiven von der BI A20-nie! Hipstedt und umzu

Anhänge:

28.2.26 A20-Protest Monstrum sichtbar machen.pdf 216 KB